



**NEWS FORUMMITGLIEDER  
NEWS KUNSTUNIVERSITÄT LINZ  
PARTNERLINKS  
WETTBEWERBE, AUSSCHREIBUNGEN, STIPENDIEN UND PREISE  
JOBS  
WEITERBILDUNG UND WORKSHOPS  
SCHWARZES BRETT**

XX  
XXXXXXXXXXXXXXXX

**NEWS  
forum Mitglieder**

**Diözesankunstpreis für Violeta Ivanova**  
Den Diözesankunstpreis 2016 in der Höhe von 1.500,- Euro erhält Violeta Ivanova, MA für ihre Masterarbeit "Staub".  
Die Preisträgerin hat das Masterstudium Plastische Konzeptionen / Keramik im Oktober 2015 abgeschlossen.  
**Herzliche Gratulation!**  
**<http://www.ufg.at/Newsdetail.2032+M5e0ec1bdba3.0.html>**

**HOTEL OBSCURA AUSTRIA – DIE FILMDOKU (20 min.) gibt es jetzt zum online schauen.**  
Der Film gibt sehr persönliche Einblicke von vier ProtagonistInnen in die sonderbare Welt des HOTEL OBSCURA. One-to-One-Performances und spielerisch-experimentelles Theater mit insgesamt 20 internationalen KünstlerInnen. Weiters finden Sie auf der Website die Online-Version des HOTEL OBSCURA AUSTRIA Katalog, den Sie gegen Versandkostenersatz auch bei uns gratis bestellen können. (Regie: Anatol Bogendorfer, Konzept: Die Fabrikanten)  
**[http://www.fabrikanten.at/index.php?depth=2&link=1&pro\\_id=135](http://www.fabrikanten.at/index.php?depth=2&link=1&pro_id=135)**

**1.07. bis 10.08.2016  
Deep Inside  
MOSCOW INTERNATIONAL BIENNALE FOR YOUNG ART 2016**

## **Ausstellungsbeteiligung von Katharina Gruzei**

Kuratiert von Nadim Samman

Every day, millions of people have out-of-body experiences, enabled by avatars on social media, or in multiplayer gaming worlds. Meanwhile, Google Earth and air travel make us accustomed to the god's eye perspective of satellites, in orbit, beyond gravity. Set against the challenge of dealing with climate change, the vagaries of a global economy, social instability, and the moral fallout from the information revolution, the poetry of escape grows ever more seductive. Lust for an absolute outside powers fantasies of emigration to unspoiled beaches, and exotic schemes to colonise Mars.

Trekhgornaya Manufaktura, Moskau

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5db5830ebcd.0.html>

**Ausstellungsdauer bis: 01.07.2016**

**Ausstellung "Preisträger/innen Diözesankunstpreis 2014/2015"**

Förderpreisträger/innen:

- Thomas Kluckner - "Frames"
- Maria Venzl - "Super Toboggan"

Anerkennungspreise:

- Vivian Di Iorio – „Resueña“
- Katharina Gruzei - ///URBAN MOTION PICTURE///
- Felix-Benedikt Sturm – „ÉCHELON“
- Angelika Windegger – „EIS EN“

Kreuzschwestern-Galerie Linz, Stockhofstraße 3

<http://www.dkv-linz.at/veranstaltungen/show-ausstellung-preistragerinnen-diozesankunstpreis-20142015>

**Ausstellung bis 2. Juli**

**Gerlinde Miesenböck.personne**

In vielen von Gerlinde Miesenböcks Arbeiten spielt die Inszenierung von Personen im Bildraum eine wesentliche Rolle.

Die in der Galerie Reinthaler gezeigten Werke werfen die Frage auf, wieviel Anwesenheit eine dargestellte Person braucht, um noch präsent zu sein. Es geht um den Körper im Bild-Raum; den Körper als Anschauungsobjekt gemäß einer langen Tradition in der Fotografie. Als Person exponiert sich Gerlinde Miesenböck und versucht gleichzeitig, diesen Akt durch gesichtslose Anonymität zu entgegenen, etwa durch das Abwenden von der Kamera oder den Beschnitt am Torso. Im gezeigten Werkkomplex nutzt die Künstlerin technische Eigenschaften, die zur Belichtung beziehungsweise Sichtbarmachung des Bildgegenstandes und somit dessen Zurschaustellung nötig sind. Diese technische Ästhetik wird um die Verwendung automatisierter Bildbearbeitung erweitert - die fotografische

Präsenz wird aufgelöst, aber gleichzeitig auch in den Raum eingeschrieben. Die Ambivalenz des französischen Begriffs "personne", der sowohl eine "Person" als auch "niemand" bedeuten kann, wird von Gerlinde Miesenböck akribisch untersucht. Unter anderem retuschiert sie ihren und den Körper anderer Modelle mit einem automatisierten digitalen Algorithmus und füllt die Lücke mit den Umgebungsdaten. Da diese niemals perfekt sind, erscheinen surreale Schatten und Umrisse und hindern die dargestellte Person am endgültigen Verschwinden. Galerie Reinthaler, Gumpendorfer Straße 53, 1060 Wien  
<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5e25b03a0d5.0.html>

### **Ausstellung bis 8. Juli**

#### **Katharina Struber - Performanz**

Arbeiten aus der aktuellen Werkserie „COMMON PRACTICE“

In der FoyerGalerie des Musiktheaters zeigt Katharina Struber Arbeiten aus ihrer aktuellen Werkserie „COMMON PRACTICE“, in der sie verschiedene, facettenreiche Beziehungsgeflechte sichtbar macht. Dazu gehören etwa kooperativ-kreative Prozesse, wie Tanz-, Theater- oder Orchesterproben, die sie mit ihrer Videokamera beobachtet und fotografisch umsetzt. Durch die Verschränkung von fotografischen und filmischen Techniken entsteht eine Ästhetik, die von Zeitabläufen, von Menschen und ihren Bewegungen geprägt ist. FoyerGalerie Musiktheater Volksgarten, Linz

[www.landestheater-linz.at](http://www.landestheater-linz.at)

<https://www.facebook.com/events/789596527818798/>

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5e6a2371306.0.html>

### **9. Juli 2016, 11.00 Uhr; Ausstellung bis 22. Juli**

#### **Werkkraft**

#### **Bildhauerische Positionen aus der Vereinigung Kunstschaffender Oberösterreichs**

Aktuelle Arbeiten von Alois Bauer, Gerhard Doppelhammer, Wolfgang Kirchmayr, Peter Kuba, Alois Lindenbauer, Christoph Luckeneder, Markus Miksch, Robert Moser, Robert Oltay und Marlene Schröder

So wie das Wasser der Traun das Kraftwerk antreibt, so vermag die Tätigkeit des künstlerischen Schaffens Materie mit Energie auszustatten. Eine solche Einwirkung von Energie und Kraft in das Material ist besonders gut in Werken der Bildhauerei ablesbar. Deshalb zeigt die Ausstellung WERKKRAFT Bildhauerei in dieser stillgelegten Industriehalle nahe dem alten Kraftwerk. Jede einzelne der ausgestellten Arbeiten verfügt über ihre eigene, ganz aus der Kunst geschöpfte Energie. Die Ausstellung WERKKRAFT schöpft aus der Kraft der Kunst und aus der des besonderen Ortes.

Die Vereinigung Kunstschaffender Oberösterreichs (bvoö) mit ihrer renommierten

Galerie im OÖ. Kunstquartier im Ursulinenhof Linz zählt zu den ältesten Künstlervereinigungen Österreichs und gehört heute mit rund 140 Mitgliedern zu den größten Kunstvereinen Oberösterreichs. Die Vereinigung Kunstschaffender Oberösterreichs organisiert in ihrer Galerie jährlich etwa zehn Ausstellungen und ist jedes Jahr auf dem viel beachteten Linzer Kunstsalon in der OÖ. Landesgalerie vertreten. Zahlreiche namhafte Künstlerpersönlichkeiten wie zum Beispiel Alfred Kubin, Vilma Eckl, Anton Lutz oder Fanny Newald waren Mitglieder. Die Werke der Mitglieder sind in nationalen und internationalen Ausstellungen präsent.

Hipphalle Gmunden, Theresientalstraße 68

[www.diekunstschaffenden.at](http://www.diekunstschaffenden.at)

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5c36cbfd3.0.html>

### **Ausstellung bis 10. Juli**

Malerei und Grafik von

**Robert Trsek**

GALERIE sb13, Saurachberg 13, 9562 Himmelberg

<http://www.sb13.at/>

**Ausstellungsdauer bis 15. Juli 2016,**

auch im Vorbeigehen und nächstens bis 23.00 Uhr zu sehen

**If I Were A Dancer And I Had A Square - Kulturfrauenballett, Teil 2**

Einführende Worte zum Kulturfrauenballett: Mag.a Susanne Blaimschein und

Mag.a Tanja Brandmayr

Worte zum Thema: Mag.a Wiltrud Hackl, Journalistin und Kulturarbeiterin

Eröffnung der Präsentation: Vizebürgermeister Mag. Bernhard Baier

Mit dem Titel „If I Were A Dancer And I Had A Square“ widmet sich das Kulturfrauenballett auf lustvolle und kommunikative Weise seiner eigenen künstlerischen Produktion. Mit zeitgenössisch orientiertem Bewegungsvokabular und in diskursiver Annäherung steht in diesem zweiten Teil das große Thema des individuellen sowie gemeinsamen Produzierens im Zentrum – das innerhalb verschiedener Räume und exemplarisch aufgeschlagener Quadrate verhandelt wurde.

Das Kulturfrauenballett ist eine Gruppe von Expertinnen aus unterschiedlichen Feldern der Kunst und Kultur, die aus Nicht-Tänzerinnen besteht. Als unorthodoxer Ballettkörper nähert es sich dem zeitgenössischen Bewegungs- und Diskursvokabular auf reduzierte, undogmatische und spielerische Weise an. Ergebnis des Kulturfrauenballetts und seiner Tanzpraxis, Recherche und performativen Inszenierung in Teil 2 ist eine aus Fotos und Videos bestehende Rauminstallation.

**Kulturfrauenballett, Teil 2, performative Inszenierung: Katharina Brandl, Renate Billensteiner, Susanne Blaimschein, Tanja Brandmayr, Claudia Dworschak, Wiltrud Hackl, Sonja Meller, Beate Rathmayr, Gertraud Sobotka.**

**Teilnehmerinnen Tanzpraxis, Teil 2, außerdem: Suna Arslan, Claudia Czimek, Sabine Funk, Heidemarie Sauer, Betty Wimmer.**

Ein Projekt von Tanja Brandmayr und KunstRaum Goethestrasse xtd.

[http://www.kunstraum.at/article.php?ordner\\_id=1&id=520&lang=de](http://www.kunstraum.at/article.php?ordner_id=1&id=520&lang=de)

### **Konzerte von Ritornell (Richard Eigner)**

**28. Juli: Atterseehalle, Attersee: Drumsolo as part of PERSPEKTIVEN\_ATTERSEE 2016**

[www.cronicaelectronica.org/?p=104](http://www.cronicaelectronica.org/?p=104)

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5e9e06c4301.0.html>

### **Ausstellung bis 29.07.**

**erfahrene Landschaft Konzipiert und gestaltet von Tobias Hagleitner.**

**Mit Beiträgen von: Dominika Meindl, Eginhartz Kanter, Gerhard Brandl, Kurt Hörbst, Margit Greinöcker, Markus Jeschaunig, Roland Laimer und Tobias Hagleitner.**

Landschaft ist nicht einfach vorhanden. Was Menschen tun, wie sie leben und sich fortbewegen, prägt die Vorstellung davon. Träume und Wünsche mischen mit. Wenn von Landschaft die Rede ist, ist oft ein Ideal gemeint: Die Beziehung von Mensch und Umwelt soll sich im Raum von ihrer besten Seite zeigen. Als raumgreifende Maschine ist das Auto mit dieser Idee von der „guten“ Landschaft eng verknüpft.

Das zeigt sich zum Beispiel in den arkadischen Bildwelten der Autowerbung, genauso in Redensarten wie „hinaus in die Natur“ oder „ins Freie“ zu fahren. Die Schau ist Teil der Ausstellungskooperation LANDSCHAFT oder vom Genuss der Weltoberfläche in StifterHaus, Nordico Stadtmuseum, Landesgalerie Linz sowie MAERZ.

Eröffnung und Ausstellungsbetrieb gemeinsam mit restlicht.romantik in der Künstler- und Künstlerinnenvereinigung MAERZ [www.maerz.at](http://www.maerz.at)

afo architekturforum oberösterreich, Herbert-Bayer-Platz 1, Linz

[www.afo.at/event.php?item=9528](http://www.afo.at/event.php?item=9528)

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5ece5d1ee0b.0.html>

### **Ausstellung bis 29. Juli**

**restlicht.romantik**

**Mit Arbeiten von: Com&Com, Walter Ebenhofer, Hauenschild/Ritter, Christoph Herndler, Michael Goldgruber, Ulrike Heydenreich, Ursula Hübner, Franz Anton**

**Obojes, Wilhelm Scheruebl, Karin Schneider-Meyer, Thomas Steiner, Lois Weinberger, Gerhard Brandl**

**Konzept: Gerhard Brandl**

Unter dem Gesamttitel Landschaft oder vom Genuss der Weltoberfläche gibt es in fünf Häusern in Linz Ausstellungen zur kritischen Vertiefung und Aktualisierung unseres Begriffs von Landschaft: StifterHaus, NORDICO Stadtmuseum Linz, afo architekturforum oberösterreich, MAERZ und Landesgalerie Linz

MAERZ Künstler- und Künstlerinnenvereinigung, Eisenbahngasse 20, 4020 Linz  
<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M53374b194d4.0.html>

**29. Juli bis 8. August 2016**

**CHANGING THE WAY YOU SEE THE WORLD**

**Ausstellungsbeteiligung von jöchITRAGSEILER**

Der Schriftzug GUGGENHEIM wird als mobiles „Werkzeug“ benutzt. Die Künstler jöchITRAGSEILER gehen damit auf Erkundungsreisen in unterschiedliche Umgebungen. Die mittels Autobatterie erleuchtete Schrift stellt Fragen zur Gentrifizierung brachliegender Gegenden und dem stets rastlosen Kunstbetrieb mit seinen wenigen globalen Playern.

From 29 July – 8 August 2016, a hidden pocket in Griesplatz, Graz will come to life as we set up a series of free open-air galleries, a Micro Space and tonnes of glue and ladders. We will bring together over 50 local, national and international artists and arts collectives who will paste up, spray, install, perform and project their art throughout the historic streets and lane ways of this vibrant multi-cultural district.

Micro Galleries, Graz

<http://microgalleries.org/events/graz>

**Ausstellung bis 31. Juli**

**„Symbiose“**

**Robert Oltay (Grafiken) / Lukas Drobny (Schmuck)**

Nach langjähriger Bekanntschaft entstand der Gedanke Gemeinsamkeiten der Bereiche Grafik und Schmuck zusammen zu führen - Drobny der Goldschmied, Oltay der bildende Künstler. Die Arbeiten werden im neuen Drobny Atelier in Urfahr präsentiert.

Die Zusammenarbeit wurde zur Symbiose deklariert. Der Titel geborgt aus der Evolutionsgeschichte unserer Erde, Symbiose als Katalysator von Entwicklung. Atelier Drobny, Aubergstraße 37, 4040 Linz

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M555df39fedb.0.html>

**Ausstellung bis 6. August**

## **FILTER**

**Positionen aus der Sammlung des Landes Vorarlberg**

**Ausstellungsbeteiligung von Veronika Schubert**

**Weitere: Siegrun Appelt, Angelika Krinzinger, Claudia Larcher, Liddy Scheffknecht und Viktoria Tremmel**

**Zur Eröffnung spricht Kuratorin Verena Kaspar-Eisert, Kunsthaus Wien**

**Das Kunstforum Montafon hat die Kuratorin Verena Kaspar-Eisert eingeladen,**

**Werke aus der Sammlung des Landes Vorarlberg für eine Ausstellung**

**auszuwählen: Sechs Positionen werden nun in der Ausstellung „Filter“ gezeigt.**

**Der Ausstellungstitel referenziert dabei auf die neuerliche Selektion, die für die**

**Ausstellung erfolgte – eine Auswahl der Auswahl. Mit diesen sechs Künstlerinnen**

**vereint die Ausstellung herausragende künstlerische Positionen, die unsere**

**Gegenwart filtern, reflektieren und prägen. Um den Aspekt der vorgegebenen**

**Auswahl zu verdeutlichen, werden den Arbeiten aus der Sammlung jeweils Werke**

**aus den Ateliers der Künstlerinnen beigestellt. Dabei wird auch ersichtlich, was**

**durch das Land Vorarlberg bereits angekauft wurde und was (bisher) nicht. Die**

**Werke spannen damit einen Bogen zwischen dem archivierenden Depot und dem**

**produzierenden Atelier.**

**Von Veronika Schubert sind zwei Trickfilme zu sehen: „Säg gaad / Was du nicht**

**sagst“ aus der Sammlung des Landes, bei dem die Künstlerin den Lustenauer**

**Dialekt mit der dortigen Stickerei-Industrie verstrickt sowie ihre neueste Arbeit**

**zum Thema Migration, die erstmals im Rahmen dieser Ausstellung gezeigt wird.**

**Ausstellungsdauer bis 6. August 2016**

**Kunstforum Montafon, Kronengasse 6, 6780 Schruns**

**[www.kfm.at/ausstellungen/detail-ausstellungen/article/filter/](http://www.kfm.at/ausstellungen/detail-ausstellungen/article/filter/)**

**<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M55d7bfb58e8.0.html>**

**bis 7. August 2016**

**Experimentelles Wandern/Scheibbs**

**Ein Projekt von Roland Wegerer, Neubruck Immobilien GmbH**

**Im Rahmen des Viertelfestival NÖ - Mostviertel 2016**

**Das Wandern erfreut sich anhaltender Beliebtheit. Die Kombination von**

**Bewegung und Naturerlebnis zieht Massen von Menschen in zumeist ländliche**

**Gebiete. Das Areal des Töpperschlosses bietet die idealen Voraussetzungen, um**

**ein neues Wandererlebnis zu präsentieren! Das Projekt stellt die Verläufe und**

**Zwecke von Wanderwegen infrage. Im Sinn einer Erweiterung des Begriffes**

**„Wandern“ werden die Erwartungen und Anforderungen an Wanderwege – deren**  
**Längen, Ziele, Topografie, Beschaffenheit, Umgebung etc. –**

**verhandelt. „Experimentelles Wandern“ versteht sich als Prototyp für einen**

**erweiterten Wanderbegriff. Komplexe Wegführungen oder Anweisungen fügen**

**dem Wandererlebnis zusätzliche Ebenen hinzu. Neue Möglichkeiten tun sich auf,**

**um Orte und Areale zu erwandern, die bisher auf keiner Wanderkarte erschienen**



sind: Brachflächen, Leerstände, zu kleine Areale, Gegenden mit vermeintlich wenig reizvoller Landschaft. Sichtachsen werden geöffnet, Orte erobert und neue Bewegungsmuster angelegt. Das Wandern wird zum Erlebnis an und mit einem Ort! Unter dem diesjährigen Festival-Motto „Fliehkraft“ werden 63 Kunst- und Kulturprojekte – davon sind 15 Schulprojekte – umgesetzt.

Scheibbs, NÖ

[2016.viertelfestival-noe.at/de/experimentelleswandern/](http://2016.viertelfestival-noe.at/de/experimentelleswandern/)

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M520c55aae3b.0.html>

### **Ausstellung bis 16. August**

#### **“WALDEN”**

**Monika Pichler, Gudrun Stolz, Dimitrios Vellis, Julia Vogt**

Die Gruppenausstellung “WALDEN” versammelt im White Cube der Kunsthalle Linz Werke, welche das Titel gebende Territorium von verschiedenen Standpunkten aus begehen: Von der Fotografie bis zur Bronzeskulptur, vom heimischen Nadelforst bis zum tropischen Dschungel, von menschlichen Spuren im Ökosystem Wald bis zu den feinen Verästelungen einzelner Blätter.

KUNSTHALLE LINZ, Frl. Florentine Platz 1, 4040 Linz (Urfahrmarktdonaulände)

Ausstellung täglich geöffnet bei freiem Eintritt bis 16. August 2016

<https://kunsthallelinz.wordpress.com/>

### **Ausstellung bis 21. August**

#### **Gruss aus ... Landschaft in Ansichtskarten**

Ansichtskarten zeigen die Erholungs-, Heimats-, Arbeits- und Sehnsuchtsorte der Menschen. Über 100 Jahre lang haben sie das Bild von Landschaften unserer Welt geprägt. Neben vielen anonymen Ansichtskarten aus Oberösterreich und der ganzen Welt sind. Die Ausstellung präsentiert drei unterschiedliche Blickrichtungen auf die Landschaften von Ansichtskarten: Der emotionale Blick behandelt den Aspekt einer Empfindung beim Betrachten einer Landschaft. Der heimatliche Blick ist eine Zusammenschau der Landschaften Oberösterreichs, in der alle 442 Gemeinden durch eine Ansichtskarte vertreten sind. Der künstlerische Blick zeigt die von Künstlern und Künstlerinnen selbst gestalteten Ansichtskarten.

Künstleransichtskarten zu sehen von: Armin Andraschko, Peter Assmann, Josef Bauer, Gabriele Berger, Markus Bless, Gerhard Brandl, Gottfried Ecker, Harald Gsaller, Helmuth Gsöllpointner, Norbert W. Hinterberger, Peter Huemer, Walter Kainz, Charles Kaltenbacher, Marion Kilianowitsch, Thomas Kröswang, August Kürmayr, Kurt Lackner, Fritz Lichtenauer, Alois Lindenbauer, Robert Mittringer, Hubert Nitsch, Franz Anton Obojes, Monika Pichler, Rebel Club, Reinhold Rebhandl, M. Rutt, Klaus Scheuringer, Eckart Sonnleitner, Ingo Springenschmid, Wolfgang Stifter, Johann Julian Taupe, Doris Walaschek,

## **Bibiana Weber**

Die Ausstellung findet im Rahmen des Projekts Landschaft oder der Genuss der Weltoberfläche in Kooperation mit der Landesgalerie Linz, dem afo architekturforum oö, dem StifterHaus und der Künstler- und Künstlerinnenvereinigung MAERZ statt.

NORDICO Stadtmuseum Linz, Dametzstraße 23

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5c82e5f1749.0.html>

**bis 31 August 2016**

## **ZWEI ZÖPFE. DREI WOCHEN. TAFELSCHOKOLADE.**

Ausstellung von Inga Hehn

Details sind die Ausgangsbasis für ein Spiel mit der Vergänglichkeit, Eigenem und Befremdlichem und zugleich Totentanz in den Vitrinen des Salzamt.

"Die Tür im Boden" ist eine Ausstellungsreihe in den Kellervitrinen des Atelierhauses Salzamt.

Die Ausstellung wird zeitgleich mit der Ausstellung: Kristallin#32 KOLONIE! eröffnet.

Atelierhaus Salzamt, Obere Donaulände 15, 4020 Linz

<http://ingahehn.blogspot.co.at/>

**31. Juli bis 27. August 2016**

Sommerakademie Dunkelsteinerwald

**EVI LEUCHTGELB ist Mitinitiatorin und bietet folgende Kurse an:**

**Bildende Kunst: Collage\_Montage\_Objekt\_Installation**

**Workshops: medienpädagogische und künstlerische Workshops im Bereich Trickfilm\_Comic für Kinder, Jugendliche und Erwachsene**

**Kunst/Naturvermittlung: Zertifizierte Kulturvermittlerin und Waldpädagogin**

Zur Ruhe kommen, entschleunigen, das duftende Gras riechen, die Wolken ziehen und die Seele baumeln lassen. Eintauchen in eine Region, die Naturerleben und zugleich eine Fülle an kreativen Angeboten verspricht. Im heurigen Sommer öffnet die Sommerakademie Dunkelsteinerwald erstmals ihre Pforten. Frei von Stress und Massentourismus bietet die Sommerakademie Dunkelsteinerwald vom 31. Juli bis 27. August 2016 eine Vielfalt an kreativen Angeboten für Erwachsene, Familien und Kinder.

Verdanken dürfen wir diese Idee der Künstlerin Evi Leuchtgelb, die mit ihrer Begeisterung und einer Hand voll MitstreiterInnen an der Umsetzung dieses Projekts arbeitet. Die Sommerakademie als integrierter Bestandteil der neugegründeten Kulturwerkstätte Dunkelsteinerwald, sieht ein buntes Programm in verschiedensten Kreativbereichen vor. Seminare, Workshops und Veranstaltungen sollen an mehreren Standorten in der Gemeinde Dunkelsteinerwald stattfinden. So wird es neben Singen, Theater, Trommeln, Tanz

und Schreibwerkstatt auch Workshops für Fotografie und Trickfilm, Popart, Akt- und Kohlezeichnen u.v.m. zur Auswahl geben. Für Seelennahrung sind speziell Workshops, wo gemalt oder getanzt wird vorgesehen. Jedoch ohne jeglichen Leistungsanspruch. Hier geht es mithilfe von Einstiegsmeditationen und sanften Körperübungen allein darum, der Seele Ausdruck zu verleihen. Natürlich dürfen wir in diesem Zusammenhang auch dem Wald eine bedeutsame Rolle einräumen. Waldpädagogische Ausgänge für Kinder, Märchenwanderungen und eine Wanderung zu den Kraftplätzen schaffen die Verbindung von innerem und äußerem Erleben.

Gemeindeplatz 1, 3392 Gerolding

[www.kultursommer-dunkelsteinerwald.at](http://www.kultursommer-dunkelsteinerwald.at)

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M54737cd1d70.0.html>

### **Ausstellung bis 3. September**

#### **100 KÖPFE | 100 HEADs**

Ausstellungsbeteiligung von **Alfred Haberpointner**

Einführung von Elke Mohr, M. A.

Beteiligte KünstlerInnen: Horst Antes | Francis Bacon | Enrico Baj | Georg Baselitz | Sandra Brandeis Crawford | Beate Debus | Max Ernst | Guy Ferrer | Dario Fo | Katsura Funakoshi | Alfred Haberpointner | Johannes Heisig | Martin C. Herbst | Torsten Holtz | Karl Hubbuch | Bernhard Jäger | Alexej von Jawlensky | Dietrich Klinge | Eckhard Kremers | Lucebert | Saša Makarova | André Masson | Igor Mitoraj | Pablo Picasso | Bernd Schwarzer | Volker Stelzmann | Max Uhlig | Andrea Ventura | Reinhard Voss | Andy Warhol | Constanza Weiss | Paul Wunderlich | Klaus Zylla  
Gesellschaft für Kunsthandel mbH, Grüneburgweg 123, Frankfurt

[www.die-galerie.com](http://www.die-galerie.com)

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5b79d9e680f.0.html>

### **Ausstellung bis 16.09.2016**

#### **„Von Schwalben und sterbenden Schwänen“**

Ausstellung von **Hannah Winkelbauer**

Hannah Winkelbauer widmet sich einer Serie von Fußballer-Porträts den schmerzverzerrten Gesichtern, gegen Himmel gerichteten Stoßgebeten, akrobatischen Sprünge und spektakulären Fouls. Diese Momente des Erfolgs und des Versagens, vor allem aber der emotionalen Übertreibung, überträgt Winkelbauer mit Hilfe von Pressefotos frei in monumentale Malerei. Dabei erforscht sie die Ikonographie medialer Bilder und thematisiert das Drama auf dem Fußballfeld, so wie einst die alten Meister die Kunst der übersteigerten Mimik und Gestik für ihre Botschaften nutzten.

„Die Kombination von männlichen Spielern und vermeintlich unmännlichen Posen wie Weinen, Umarmen und Küssen, interessiert mich. Es geht um Mannsbilder,

**Männer und Emotionen, Spielen und Schauspielen, Schein und Sein, Triumph und Abstieg“, erklärt die Künstlerin.**

**ÖBV Atrium, Grillparzerstr. 14, 1010 Wien**

[www.oebv.com/aktiv/2016/winkelbauer.html](http://www.oebv.com/aktiv/2016/winkelbauer.html)

**Ausstellung bis 24.09.2016**

**Aus der Sammlung: Landschaft**

**Ausstellungsbeteiligung von Norbert Artner und Monika Pichler**

Die Landesgalerie Linz präsentiert eine facettenreiche Zusammenstellung zum Thema „Landschaft“ aus ihren vielfältigen Sammlungsbereichen. Die Ausstellung spannt einen Bogen von der historischen Landschaftsmalerei des 19. Jahrhunderts bis zur zeitgenössischen Auseinandersetzung mit dem Landschaftsbegriff. Dabei wird unterschiedlichen Fragestellungen wie Erscheinungsform, der Konstruiert- bzw. Kultiviertheit von Landschaft, touristischen Aspekten oder politischen Konnotationen nachgegangen. Neben historischen Gemälden visualisieren Grafiken und Fotografien dabei wesentliche Aspekte des Themas und werden durch eine zeitgenössische Installation des Künstlerduos Manfred Grubl / Werner Schrödl ergänzt. Darüber hinaus reflektiert die Ausstellung auch die institutionelle Sammlungsgeschichte der Landesgalerie, deren Gründungsbild von 1855, ein großformatiges Landschaftsbild von Hermann Mevius, den Auftakt zur Schau bildet.

Mit Arbeiten von: **Norbert Artner, Heimrad Bäcker, Josef Beck, Margret Bilger, Tina Blau, Thomas Ender, Elger Esser, Leo Frank, Carl Wilhelm Gropius, Manfred Grubl, Henriette Herminie Gudin, Nilbar Güreş, Hugo Haluschka, Hugo Henneberg, Alfred Kubin, Maria Theresia Litschauer, Hermann Mevius, Jorgensen Henrik Lund, Walter Niedermayr, Markus Oberndorfer, Monika Pichler, Lisl Ponger, Liddy Scheffknecht, Peter Schlör, Julius Schoppe, Werner Schrödl, Friedrich Simony, Giorgio Sommer, Margherita Spiluttini, Würthle & Sohn, Othmar Zechyr, Franz von Zülow u.a.**

Landesgalerie Linz, Museumstr. 14

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M573aadf02a2.0.html>

**Ausstellung bis 12.11.**

**"Bratschi Pratschu II"**

**Ausstellungsbeteiligung von Jakob Lechner und Vanja Krajnc**

**Ze Tux Gallery, 6293 Vorderlanersbach 261**

[www.tux.at/en/events/details/event/dora-haus.html](http://www.tux.at/en/events/details/event/dora-haus.html)

**Installation bis Ende 2016**

**Oase No 8**

## **Experiment von Markus Jeschaunig**

**Ein tropisches Abwärmegewächshaus – Bananen aus Graz!**

Eine Gewächshaus-Installation in der Altstadt von Graz, die sich aus Abwärme einer vor Ort befindlichen Kühlanlage nährt und ein tropisches Klima zum Anbau exotischer Pflanzen schafft. Dadurch werden ungenutzte Energiepotenziale der Stadt thematisiert und Fragen zum Umgang mit (globalen) Ressourcen aufgeworfen.

Für die Entwicklung dieses Projektes erhielt Markus Jeschaunig das forum Stipendium 2012

Radetzkystraße 4 (Jakominiplatz), Graz

<http://www.architektursommer.at/events/oase-no-8/>

## **Ausstellung bis 8. Jänner 2017**

**50 Jahre - 50 Werke - 50 Geschichten**

Jubiläumsrundgang durch das Schlossmuseum Linz

Im Jahr 2016 feiert das Schlossmuseum sein 50-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass werden von 50 Mitarbeiter/innen 50 Schlossgeschichten erzählt, die Schlaglichter auf die Geschichte des Linzer Schlosses werfen, aber auch Einblicke in die vielschichtigen Aufgaben einer musealen Institution erlauben.

**Mit der zeitgenössischen Intervention des im Jahr 2013 mit dem Landeskulturpreis ausgezeichneten Künstlers Andreas Strauss werden 50 Objekte in den Dauerausstellungsräumlichkeiten hervorgehoben. gleichermaßen.**

Schlossmuseum Linz, Schlossberg 1, Linz

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5f8d5bc92f3.0.html>

aktuelle News von forum Mitgliedern: <http://www.ufg.at/News-Mitglieder.5819.0.html>

XX  
XXXXXXXXXXXXXXXX

**NEWS KUNSTUNIVERSITÄT LINZ**

**Rahmentermine für Abschlussprüfungen:**

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M50a65b59b77.0.html>

## **RHINOSPIDER - Eine Operation in drei Akten**

Kooperation der Kunstuniversität Linz mit der Medizinischen Universität Innsbruck, der Anton Bruckner Privatuniversität, dem Ars Electronica Center Linz, CAST und Las Gafas Films.

Die Kunstuniversität Linz als Partner des Wissenstransferzentrums West setzt hoch komplexe Patentinhalte filmisch um. In der Reihe „Patentvideos“ sorgt dieses Projekt für neue Akzente in der Wissenschaftskommunikation. Nach dem bereits im Sommer 2015 der erste Patentfilm „Maybe Palermo“ erfolgreich in Linz uraufgeführt wurde, folgte am 29. Juni 2016 die Premiere des zweiten Patentvideos „Rhinospider: Eine Operation in drei Akten“ im Leokino in Innsbruck. Das gleichnamige Patent „Rhinospider“ geht auf zwei Forscher der Medizinischen Universität Innsbruck zurück. In einem interdisziplinären Schaffensprozess entwickelten die Kunstuniversität Linz und Las Gafas Films gemeinsam mit den beiden Erfindern Wolfgang Freysinger und Florian Kral das Konzept zum Patentfilm.

<http://www.ufg.at/News.9180+M5df7f167ede.0.html>

## **Design Made in Austria**

Das Design zur Ausstellung "BestOff 16" von Lichtschimmer (Hannes Puchner & Jakob Köttl) wird auf "Design Made in Austria" in der Kategorie Corporate Design präsentiert. "Design made in Austria" ist eine Plattform, die herausragende Arbeiten hinsichtlich der Ästhetik, der Herangehensweise oder des Lösungsansatzes aus unterschiedlichen Designdisziplinen zeigt. Mit dem Ziel, zu neuen spannenden Arbeiten zu inspirieren und die Darstellung der Portraits der Designer/innen soll zu neuen interdisziplinären Zusammenarbeiten führen.

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5f654459c66.0.html>

## **Triebwerk der Forschung – das Kraftwerk**

**Die Tabakfabrik Linz, die Kunstuniversität Linz und die Johannes Kepler Universität widmen sich zukünftig gemeinsam der Aufgabe, die Turbinen des Kraftwerks der Tabakfabrik wieder anzuwerfen und es als Triebwerk der (inter- und transdisziplinären) Forschung zu positionieren.**

Einst wurde das Kraftwerk der Tabakfabrik Linz mit Kohle gespeist, später mit Öl und Gas – heute soll es mit Innovationskraft betrieben werden und in Zukunft intellektuelle Energie für die Gesellschaft produzieren. Im Geist seiner alten Funktion wird das Kraftwerk so zur treibenden Kraft für wissenschaftliche Projekte, die Kreativität, Experiment und Austausch zwischen den Universitäten, Disziplinen und Praxisbereichen ermöglichen und unterstützen.

Die Kooperation geht aus dem Wissenstransferzentrum West (WTZ West) hervor, das mit August 2014 startete und aus Mitteln des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BWF) sowie der Austria

Wirtschaftsservice GmbH (aws) finanziert wird. Neben der Kunstuniversität Linz und der Johannes Kepler Universität beteiligen sich die Universität Salzburg, die Universität Mozarteum, die Universität Innsbruck, die Medizinische Universität Innsbruck, das Center for Academic Spin-Offs Tyrol, tech2b und das Management Center Innsbruck am WTZ West.

„Die geplante ‚Neubespielung‘ des Kraftwerks in der Tabakfabrik ist ein wunderbares Symbol für den Übergang von der industriellen Moderne zur Wissens- und Innovationsgesellschaft. Und wer, wenn nicht die Universitäten, sind dazu aufgerufen, ihre ganze Kraft in die ‚Software‘ zu legen und die jeweils vorhandenen Potenziale zu bündeln. Das Bündnis Kunstuniversität, JKU und Tabakfabrik zur Entwicklung neuer, kreativer Modelle der Wissenskreation und Wissensvermittlung sowie als Scharnierstelle zur Kreativwirtschaft kann sich zu einem Ladegerät entfalten, das nicht nur den Ort selbst kräftig und nachhaltig aufladen wird.“ (Reinhard Kannonier, Rektor der Kunstuniversität Linz, )

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5732205d421.0.html>

**05. Juli 2016, 8.30 Uhr - 12.00 Uhr**

### **Campusland Convention**

Bereits zum vierten Mal lädt die Campusland Convention SchülerInnen der Oberstufe von AHS und BHS ein, sich in lockerer Atmosphäre ein Bild der vielfältigen Studiemöglichkeiten in Oberösterreich zu machen.

Die acht OÖ Universitäten und Hochschulen zeigen am Dienstag, 5. Juli 2016 im OÖ Kulturquartier Ursulinhof einen Querschnitt ihres umfangreichen Angebots in Form eines interaktiven Info-Parcours.

Die Kunstuniversität Linz ist mit einem allgemeinen Informationsstand und mit Präsentationen, aktuellen Filmproduktionen und splace, dem digitale Magazin der Kunstuni, mit Texten zum Lesen, Bilderwelten zum Betrachten und Erforschen, Sachen zum Spielen und Ausprobieren, vertreten. (2. OG, Ursulinensaal)

**Campus Talk:**

10.30 bis 11.30 Uhr

Interessante Talkgäste im Ursulinensaal verraten Moderatorin Silvia Schneider Insider-Tipps von Studienwahl bis Prüfungsstress

OÖ Kulturquartier, Ursulinhof Linz

[www.campusland.at](http://www.campusland.at)

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5a8b6e15eb1.0.html>

**Ausstellung bis 17. Juli 2016**

**ALL IN**

Portraits, Landscapes, Still Lifes and others

**Studierende der Malerei & Grafik unter der Leitung von Univ.Prof. Ursula Hübner präsentieren in 14 Räumen der Deutschvilla ihre**



## **Arbeiten.**

### **Eröffnung**

14.00 Uhr "come in" die Villa ist geöffnet

19.30 Uhr Eröffnungsreden: Andreas Reiter Raabe, Ursula Hübner

20.00 Uhr Performance "spliss" mit Dimitrios Mavroudis

20.30 Uhr Flubber 3DII, KONzert von Paul Eckschlager und Georg Pinteritsch

21.30 Uhr DJ VASARI u.a.

**Kuratiert von Andreas Reiter Raabe, Künstler und Kurator. Er betreibt u.a. den Ausstellungsraum Gesso in Wien und hat Lehraufträge an der Kunstuniversität Linz und an der Royal Academy of Arts in London.**

**Kunsthaus Deutschvilla, Strobl am Wolfgangsee 84**

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5e91091feb0.0.html>

## **Ausstellung bis 10.07.2016 im OK**

### **NOT WELCOME**

raum&designstrategien lädt zur Ausstellung von Studierendenarbeiten zum Jahresthema NOT WELCOME.

**Ausstellungseröffnung am Martin Luther Platz mit Landeshauptmann Josef Pühringer, Bürgermeister Klaus Luger, Rektor Reinhard Kannonier und Ton Matton, Leiter der Studienrichtung raum&designstrategien.**

### **Eröffnungsprogramm**

17.30 Uhr Ein Orchester der Bruckneruniversität, sowie ein Chor spielen auf einer Bühne hinter einer Grenzzaun-Installation von SeniorArtist Pepi Maier einige Musikstücke, u.a. der Gefangenenchor von Nabucco.

17.45 Uhr Begrüßung der Ehrengäste und kurze Einleitung zur Ausstellung durch Moderator Ton Matton sowie Reden der Ehrengäste

Kurzer Fußmarsch zum OK Offenes Kulturhaus

19.00 Uhr Direktor Martin Sturm und Kuratorin Genoveva Rückert sprechen zur Ausstellung

Ein Teil der Ausstellung findet im OK, 1. Stock (Zugang zum Kino) statt, ein Teil bei der aufgelassenen Tankstelle in der Dametzstraße.

Die Ausstellung NOT WELCOME ist im OK Offenes Kulturhaus von 24.6. bis 10.7.2016 zwischen 10.00 bis 20.30 Uhr geöffnet.

OK Offenes Kulturhaus; Eröffnung am Martin Luther Platz, Linz

<http://www.ufg.at/News.2681+M5fc0f878f87.0.html>

## **Ausstellung bis Ende August**

### **TIME OUT .06**

**Studierende des Bachelorstudiums Zeitbasierte und Interaktive Medien präsentieren ihre Arbeiten im AEC.**



Bereits zum sechsten Mal haben Studierende des Bachelorstudiums „Zeitbasierte und Interaktive Medien“ die Gelegenheit, ihre Arbeiten im Ars Electronica Center zu zeigen. Die Kooperation ist auf Initiative von Studiengangsleiter Univ.-Prof. Dr. Gerhard Funk entstanden, der die Ausstellungen gemeinsam mit Gerfried Stocker, künstlerischer Leiter der Ars Electronica, kuratiert. Die Studierenden bauen ihre Arbeiten selbst im Museum auf und präsentieren diese persönlich bei der Ausstellungseröffnung.

In diesem Jahr feiert die Studienrichtung ihr 10-jähriges Bestehen und die 5 ausgewählten Arbeiten ergeben zusammen mit der Ausstellung im März einen sehr guten Überblick über die Bandbreite an künstlerischen Ausdrucksformen in dieser Studienrichtung im Bereich interaktiver/installativer Medienkunst.

**Folgende Arbeiten werden bei TIME OUT .06 gezeigt:**

Laurin Döpfner, Katharina Gruber, Gregor Woschitz: Lightstorm

Karol Kensy: Scratching Wounds

Simon Krenn: In Vitro Typewriter

Gregor Woschitz: Mirror\_0.2

Sarah Youssef: CRACKS

Ars Electronica Center, 4040 Linz

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5ecf5d76335.0.html>

**26. Mai bis 30. September 2016**

**House of Impressions.**

**Classic and Contemporary Media Art**

Christa Sommerer und Laurent Mignonneau, Leitungsteam von Interface Cultures, beteiligen sich mit der interaktiven Arbeit "Eau de Jardin" an der Ausstellung.

The exhibition «House of Impressions. Classic and Contemporary Media Art» in the Museum Quarter of the Pushkin State Museum of Fine Arts represents a collection of 19 artworks of outstanding video and media artists of the 20th and 21st century.

Pushkin State Museum of Fine Arts, Moscow

[www.arts-museum.ru](http://www.arts-museum.ru)

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5eba71008d0.0.html>

**Ausstellung bis: 15.10.2016**

**AUSVERKAUFT! NACHLEBEN DES UNO SHOPPING**

Ein Projekt von urbanfarm mit der Kunstuniversität Linz /Sustainable Architecture + Spatial Tactics .

Ausstellung mit Arbeiten von Studierenden aus dem WS 2014/15, Filmreihe und Vorträge im Projektraum des Vereins urbanfarm.

[www.kuva.at](http://www.kuva.at)



## **PARTNERLINKS**

<b>AEC - Ars Electronica Center Linz</b>	<a href="http://www.aec.at">www.aec.at</a>
<b>Anton Bruckner Privatuniversität Linz</b>	<a href="https://www.bruckneruni.at">https://www.bruckneruni.at</a>
<b>LIVA Brucknerhaus und Posthof</b>	<a href="http://www.brucknerhaus.at">www.brucknerhaus.at</a>
<b>Creative Region Linz &amp; Upper Austria</b>	<a href="http://creativeregion.org">http://creativeregion.org</a>
<b>crossing europe Filmfestival Linz</b>	<a href="http://www.crossingeurope.at">www.crossingeurope.at</a>
<b>Kunsthalle Wien</b>	<a href="http://www.kunsthallewien.at">http://www.kunsthallewien.at</a>
<b>Landestheater Linz</b>	<a href="http://www.landestheater-linz.at">www.landestheater-linz.at</a>
<b>Lentos Kunstmuseum Linz</b>	<a href="http://www.lentos.at">www.lentos.at</a>
<b>Leopold Museum – Privatstiftung Linz;Kulturcard 365</b>	<a href="http://www.leopoldmuseum.at">www.leopoldmuseum.at</a>
	<a href="http://www.linz.at/kultur/52654.asp">http://www.linz.at/kultur/52654.asp</a>
<b>Movimiento und Citykino</b>	<a href="http://www.movimiento.at">www.movimiento.at</a>
<b>Nordico - Museum der Stadt Linz</b>	<a href="http://www.nordico.at">www.nordico.at</a>
<b>OÖ Kulturquartier</b>	<a href="http://www.oekulturquartier.at/">http://www.oekulturquartier.at/</a>
<b>OÖ Landesmuseen</b>	<a href="http://www.landesmuseum.at">www.landesmuseum.at</a>
<b>Farbengrossmarkt Obermüller</b>	<a href="http://www.farbengrossmarkt.at">www.farbengrossmarkt.at</a>
<b>O.K - Offenes Kulturhaus OÖ</b>	<a href="http://www.ok-centrum.at">www.ok-centrum.at</a>
<b>Museum Arbeitswelt, Steyr</b>	<a href="http://www.museum-steyr.at">www.museum-steyr.at</a>
<b>Theater Phönix Linz</b>	<a href="http://www.theater-phoenix.at">www.theater-phoenix.at</a>
<b>Verlag der Provinz</b>	<a href="http://www.bibliothekderprovinz.at">www.bibliothekderprovinz.at</a>
<b>VEST-GmbH - spinnerei / Kulturschloss</b>	<a href="http://www.vest.at">www.vest.at</a>
<b>Wiener Secession</b>	<a href="http://www.secession.at/">http://www.secession.at/</a>

XX  
XXXXXXXXXXXX

## **WETTBEWERBE, AUSSCHREIBUNGEN, STIPENDIEN UND PREISE**

**04.07.2016**

**Videonale**

**THEMA**

**#Performance#Interaktion#ExpandedSenses#Affekt#Selbstoptimierung#Körperpolitiken#Kontrolle#Selbstbild#Fremdbild#SmartObjects#Immersion#Identität#Überwachung#Choreographie#Partizipation#Raum#Simulation#Manipulation**

**PERFORM!** steht als thematischer Rahmen über dem Wettbewerb und Festivalprogramm der 16. Ausgabe der Videonale - Festival für Video und zeitbasierte Kunstformen.

Wettbewerb für „Bewegtbildarbeitn (Einkanal- und Mehrkanalvideo sowie Videoinstallationen), sowie Projekte aus Bereich Performance und Virtual Reality Festival: 17. Februar - 02. April 2017, die von der Jury ausgewählten Werke werden in der Ausstellung zur Videonale im Kunstmuseum Bonn präsentiert. Videonale-Preis dotiert mit € 5.000,- Die Arbeiten dürfen nicht älter als 2 Jahre sein!

<http://www.videonale.org/videonale16-call-entries>

## **8. Juli 2016**

### **OUTSTANDING ARTIST AWARD, ARCHITEKTUR 2016**

Das Bundeskanzleramt Österreich schreibt den outstanding artist award für experimentelle Tendenzen in der Architektur 2016 aus. Die Intention des Preises ist, das derzeitige Spektrum aller Facetten von Raumproduktion aufzuzeigen, deren mögliche Entwicklungen zu erkennen und weiter voranzutreiben. Die inhaltliche Bandbreite kann vom gestalterischen und technischen Experiment bis hin zum räumlichen und prozessualen Versuchen reichen.

#### **Preise**

Der Hauptpreis outstanding artist award für experimentelle Tendenzen in der Architektur 2016 besteht aus einem Preisgeld von Euro 8.000, einem dreimonatigen Studienaufenthalt im Ausland, unterstützt mit Euro 1.500 / Monat und Reisespesenersatz zum Studienort. Drei Anerkennungspreise sind mit je Euro 2.000 dotiert.

#### **Jury**

**Sabine Bitter** – bildende Künstlerin, Associate Professor an der Simon Fraser University, Vancouver

**Raffaella Lackner** – Leiterin des Architektur Haus Kärnten in Klagenfurt

**Michal Škoda** – Kurator, Gallery of Contemporary Art and Architecture, České Budejovice (Budweis)

#### **Termine**

Einreichungen werden bis zum **8. Juli 2016** (Poststempel) berücksichtigt.

Einsendungen an afo architekturforum oberösterreich, Herbert-Bayer-Platz 1, 4020 Linz

#### **Auslober**

Das afo architekturforum oberösterreich übernimmt im Auftrag des Bundeskanzleramts die gesamte Abwicklung des Verfahrens.

Kontaktperson: Franz Koppelstätter, [office@afo.at](mailto:office@afo.at)

[www.afo.at/page.php?id=623](http://www.afo.at/page.php?id=623)

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5227815e929.0.html>

**11.07.2016**

**AiR at the WRO Centre at Wroclaw/Breslau**

In 2016 Austrian Cultural Forum in Warsaw, the WRO Art Center and the Artist-in-Residence Program A-i-R Wro run within the framework of the European Capital of Culture – Wroclaw 2016 joined their forces to organize a new Polish-Austrian art residence program. We are happy to invite young and middle-aged Austrian artists working with video, installation, performance, public space, digitization and archiving to

take part in artists-in-residence program at the WRO Art Center.

AiR offers a scholarship of 5000 PLN (ca. € 1.140,-), a travel cost refund and a material cost refund of 3500 PLN (ca. € 800). He or she will spend one month living in a single-room apartment and working at the WRO Art Center as well as support for transport, logistics,...

<http://wrocenter.pl/en/rezydencje-dla-artystow-z-austrii/>

**14.07.2016**

**Joseph und Anna Fassbender Preis**

Die private Stiftung wurde ins Leben gerufen, um Künstlerinnen und Künstler zu würdigen, die herausragende Leistungen auf dem Gebiet der Handzeichnung und Grafik vollbracht haben.

Es können bis zu 5 Originalarbeiten eingereicht werden, Format: max. 1,50m x 2m.

Handzeichnungen und Grafiken, Dotierung € 1.500,- und eine zwei-wöchige Ausstellung in der Rathausgalerie

Wer: international, keine Altersbeschränkung

Frist: 14.07.2015 endet telefonische Anfrage für Bewerbungsformulare!

29.07.2015 Einreichfrist Kontakt: Tel. 02232 79-2670 Stadt Brühl,

Fachbereich Kultur [kunstpreise@bruehl.de](mailto:kunstpreise@bruehl.de)

[http://www.bruehl.de/tourismus/kunst/joseph\\_fassbender.php#a1](http://www.bruehl.de/tourismus/kunst/joseph_fassbender.php#a1)

[http://www.bruehl.de/tourismus/kunst/downloads/2016\\_fassbender\\_ausschreibung-ausfuellbar.pdf](http://www.bruehl.de/tourismus/kunst/downloads/2016_fassbender_ausschreibung-ausfuellbar.pdf)

**15.07.2016**

**Workshop call: herbst Academy 2016**

As part of the herbst academy 2016, steirischer herbst is once again running four new workshops – this year by Jochen Becker & Daniel Kötter, who with their research and art project "Chinafrika. Under Construction" analyze the cultural relations between China and the African continent, furthermore by Marianne Bechhaus-Gerst, professor of African Studies, by the Mexican-Dutch sociologist

Rolando Vazquez and by Marjetica Potrč, Slovenian artist and architect based in Ljubljana and Berlin.

Students and interested people from the fields of arts and theory are invited to investigate Europe's current state from a postcolonial and decolonial perspective and to reflect on the artworks on show at the herbst festival. The four workshops take place in the days before this year's herbst conference "Welcome to the former West", which will take place on Sat 08/10 & Sun 09/10.

The contribution towards expenses for each workshop is € 80.

<http://steirischerherbst.at/english/Short-article/Box-on-Home/herbst-Academy-2016>

**15.07.2016**

### **Konstanzer kurz.film.festival**

Screening am kurz.film.festival 22.-23. Oktober 2016

Bereits zum 13. Mal laden die Konstanzer kurz.film.spiele am 22./23. Oktober mit einem abwechslungsreichen Programm an den Bodensee. Etwa 40 Filme werden von einem fachkundigen Komitee ausgewählt und an zwei Festivaltagen präsentiert.

Für das Festival wünschen wir uns Filme aus dem In- und Ausland, die innovative filmische Lösungsversuche für ästhetische und narrative Fragestellungen zeigen und auf besondere, kreative Weise das Medium Kurzfilm reflektieren. 14 Die Preiskategorien sind „Bester Kurzfilm bis 40 Minuten“ und „Bester Kurzfilm 6 bis 100 Sekunden“.

Über die Vergabe entscheidet eine unabhängige Fachjury. Das Publikum nominiert einen „Publikumspreis“.

<http://www.kurzfilmspiele.de/einreichungen-2>

**Einreichschluss: 23. Juli 2016**

### **Kunstpreis der Raiffeisen-Landesbank Tirol**

Seit 2004 gehört der RLB Kunstpreis, der alle zwei Jahre vergeben wird, zum Fixpunkt der Tiroler Kunstszene. Wie gewohnt stellt die Raiffeisen-Landesbank Tirol AG einen Hauptpreis in der Höhe von 10.000 Euro sowie zwei Förderpreise zu je 4.000 Euro zur Verfügung. Zusätzlich widmet das Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum in Innsbruck mit Unterstützung der RLB Tirol AG dem/der HauptpreisträgerIn im darauffolgenden Jahr eine Einzelausstellung.

Teilnahmeberechtigt sind alle KünstlerInnen, die im Bundesland Tirol geboren sind oder seit mindestens zwei Jahren hier leben und nicht älter als 40 Jahre sind.

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5ea782ae761.0.html>

**28.07.2016**

**Call for Entries International Women's Film Festival "KIN"**

The 13-th International Film Festival «KIN» (kin means "a woman" in Armenian), will be held in Yerevan on 4-8 November 2016. The festival's goal is promote women's creativity, establish a network between women filmmakers from different parts of the world and give hand to a better understanding of different cultures and each other. The purpose of the festival is to address through films issues of violence, inequality, discrimination and other problems related to women's rights and gender problems.

<http://kinfestival.com/call-for-entries/>

**Deadline: July 31**

**Migration Processes and artistic practices in wartime: From the twentieth century to the present**

Monograph Publication (Global Art Monograph Series)

In order to maintain the regularity of the annual project program 'Art in a Global Perspective', from CIEBA - Artistic Studies Research Centre, Faculdade de Belas-Artes da Universidade de Lisboa, it is proposed to publish a monographic volume about the artistic dynamics in the context of war. Taking into account the goals of the program, the theme is intended to be treated with different historical and geographical perspectives around the globe. It is also intended that the monographic volume, focusing on arts, translates a reflection on the question not only in the context of the aesthetics but also in the context of the politics and sociology. It is encouraged the participation of researchers from different areas and texts on different artistic media....

Please ask for further information:[artglobalperspective@belasartes.ulisboa.pt](mailto:artglobalperspective@belasartes.ulisboa.pt)

**Organization and Production:**

Program Art in a Global Perspective

[http://artglobalperspective.fba.ul.pt/pt/en\\_home/en\\_home.html](http://artglobalperspective.fba.ul.pt/pt/en_home/en_home.html)

CIEBA - Artistic Studies Research Centre, Faculdade de Belas-Artes da Universidade de Lisboa, Portugal

<http://www.belasartes.ulisboa.pt/>

**31.07.2016**

**Staatsstipendium für Bildende Kunst**

Es werden vom Bundeskanzleramt 10 Staatstipendien für Bildende Kunst vergeben. Bewerbungsunterlagen umfassen ein ausgefülltes Bewerbungsformular (siehe Website), Lebenslauf sowie die Dokumentation der bisherigen künstlerischen Tätigkeit sowie Arbeitsvorhaben.

Studierende sind von der Einreichung ausgeschlossen.

Stipendium in dHv. € 1.100,- mtl., Laufzeit: 12 Monate Alleinerziehende erhalten zusätzlich €200,- pro Monat / alle österreichischen oder seit drei Jahren in Österreich lebenden Künstlerinnen und Künstler

Kontakt: Einreichung an Bundeskanzleramt, Sektion II Kunst und Kultur  
Abteilung II/1, Concordiaplatz 2, 1010 Wien Fragen an Joana Pichler,

Telefon +43(0)1 531 15-206818 E-Mail: [joana.pichler@bka.gv.a](mailto:joana.pichler@bka.gv.a)

[http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/cob\\_62857/currentpage\\_0/8048/default.aspx](http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/cob_62857/currentpage_0/8048/default.aspx)

## **Einreichungen bis 1. August 2016**

### **YOUKI | Call for Entries 2016**

Seit 18 Jahren lädt YOUKI junge Filmschaffende (bis 26 Jahre) auf der ganzen Welt ein, ihre Filme nach Wels zu schicken. Mehr als 500 Filme erreichen jährlich den Postkasten des Medien Kultur Hauses! Circa ein Fünftel schafft es in den Wettbewerb, der in diesem Jahr von 22.-26. November im Rahmen des YOUKI – Jugend Medien Festivals gezeigt wird.

Alter: 10 - 26 Jahre, Filmlänge: max. 20 min´, Preisgeld total: 6.500 Euro

[www.youki.at](http://www.youki.at)

## **Bewerbung bis 20. August 2016**

Atelier im Egon Hofmann Haus

Im Egon Hofmann Haus (Atelierhaus des Kulturrings der Wirtschaft, Im Dörfel 3, 4020 Linz) wird ab OKTOBER 2016 ein Atelier mit einer Größe von etwa 27 m<sup>2</sup> vergeben. Bewerben können sich freischaffende KünstlerInnen bis 20. AUGUST 2016 per Email.

Infos und Einreichmodalitäten: [www.egonhofmannhaus.at](http://www.egonhofmannhaus.at)

<https://egonhofmannhaus.wordpress.com/ansuchen-um-ein-atelier-2/>

## **28. August 2016**

### **Marianne.von.Willemer - Preis für digitale Medien**

Der Marianne.von.Willemer.2016 – Preis für digitale Medien ist eine direkte Förderung von Künstlerinnen und zeichnet Frauen aus, die digitale Medien als künstlerisches Werkzeug und Ausdrucksmittel nutzen. Gesucht werden innovative künstlerische Arbeiten, die durch den Einsatz oder die explizite Bezugnahme auf digitale Medien gekennzeichnet sind. Hinsichtlich der technischen Realisierung kann aus einem breiten Spektrum gewählt werden – so können zum Beispiel Arbeiten aus den Bereichen digitale Fotografie, Digital Video, Computeranimation, generative Graphik, digitale Musik, interaktive Installationen, Netz- und Web 2.0-Projekte, Medienperformances, Medienarchitektur etc. eingereicht werden.

Neben der künstlerischen Qualität ist auch die spezifische Nutzung digitaler Medien selbst ein Bewertungskriterium.



## **Teilnahmebedingungen**

Teilnahmeberechtigt sind in Österreich lebende Frauen, die „Digitale Medien“ gestaltend, experimentell und künstlerisch nutzen. Es können Einzelpersonen und Gruppen teilnehmen – die Urheberinnenschaftserklärung muss eingebracht werden Die eingereichte Arbeit darf zum Zeitpunkt der Einreichung noch nicht prämiert sein.

## **Jury**

**Silvia Keller:** Studium Visuelle Mediengestaltung, Fundraising/Sponsoring, Kunsthalle Wien

**Rosa von Suess, PhD:** Dozentin an der Fachhochschule St. Pölten, Department IT & Medien

**Gitti Vasicek:** Professorin für Zeitbasierte und Interaktive Medien an der Kunstuniversität Linz

Das Werk kann online unter <http://willemerpreis.aec.at> eingereicht werden oder per E-Mail an das Frauenbüro der Stadt Linz ([willemer@mag.linz.at](mailto:willemer@mag.linz.at)) gesendet werden.

Info: <http://www.linz.at/frauen/57564.asp>

**31.08.2016**

## **The Aesthetica Art Prize**

Hosted by Aesthetica Magazine, the Aesthetica Art Prize is a celebration of excellence in art from across the world. It offers both emerging and established artists the opportunity to showcase their work to a wider audience, and further their engagement with the international art world.

<http://www.aestheticamagazine.com/art-prize/>

## **Einreichschluss: 31. August 2016**

**periscope:project:space**

## **Ausschreibung für das Jahresprogramm 2017**

Für das Jahr 2017 richtet periscope seine Ausschreibung an österreichische und internationale bildende Künstler\_innen, die eine Möglichkeit zur Darstellung ihrer Arbeit suchen. Die Ausschreibung wendet sich vor allem an Leute, die voller Motivation sind und

1) die Möglichkeiten einer Einzelpräsentation suchen und bis jetzt zu wenig Realisierungsmöglichkeiten

für ihre Ideen vorgefunden haben,

2.) ortsspezifisch arbeiten

3) oder die sich mit folgendem Themenimpuls künstlerisch auseinandersetzen: Ein Rückblick in die Zukunft

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5c4c456e947.0.html>

**Einreichschluss: 5. September 2016**

### **barmHerzig7**

BarmHerzig7 ist ein offenes Kunstprojekt zum von Papst Franziskus ausgerufenen Jahr der Barmherzigkeit. Verschiedene KünstlerInnen sind eingeladen, sich mit dem Wort an sich und was sie sich unter Barmherzigkeit vorstellen auseinanderzusetzen. Der Begriff der Barmherzigkeit ist in den meisten Religionen präsent. Das BZ Maximilianhaus will sich im Jahr 2016 dieses Begriffes künstlerisch annehmen und lädt KünstlerInnen ein, ein Werk für eine Gemeinschaftsausstellung im Herbst 2016 zu gestalten. Die Beitragenden beschäftigen sich mit dem Gesamtbegriff oder einem Detail und zeigen das dabei entstandene Werk im Rahmen einer Ausstellung, die im Maximilianhaus stattfindet.

Im Winter 2017 soll diese Ausstellung dann auch im Bildungshaus St. Hippolyt in St. Pölten gezeigt werden.

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M56e6848cff0.0.html>

**10.09.2016**

### **Fellowship Kùltür gemma! Offene Burg**

"Die Offene Burg ist eine Sparte des Burgtheaters Wien mit dem Ziel, partizipative Formate im und außer Haus zu etablieren und dadurch mit den Menschen der Stadt verstärkt in Austausch zu treten. Eine Säule bildet dabei in der nächsten Spielzeit das Stadtrechercheprojekt der Offenen Burg, die sich in die Bezirke Floridsdorf/Donaustadt begibt, um mit den Menschen vor Ort ihr „Grätzl“ theatral zu erforschen. Die Ergebnisse des Projekts sollen am Ende der Spielzeit ins Burgtheater wandern und so das Haus für einen Tag in einen multikulturellen Utopieraum verwandeln."

Ausgeschrieben wird im Rahmen des Stadtrechercheprojektes ein 6 - monatiges Fellowship an der Offenen Burg ab November 2016.

[http://www.kueltuergemma.at/files/Fellowship\\_Burgtheater\\_CS.pdf](http://www.kueltuergemma.at/files/Fellowship_Burgtheater_CS.pdf)

**15. 9. 2016**

### **Förderpreis der Stadt Linz für innovative Stadtteilkulturarbeit 2016**

Die Stadt Linz schreibt den Förderpreis LinzKultur/4 – Förderpreis der Stadt Linz für innovative Stadtteilkulturarbeit aus, welcher mit einer Gesamtsumme von Euro 9.000,- ausgestattet ist.

Kultur setzt zumeist unmittelbar an den Lebensräumen und -bedingungen der Menschen an und prägt mit ihren vielfältigen Ausdrucksformen die Identität einer Stadt.

Ein maßgeblicher Anteil der Kulturarbeit in Linz passiert in den einzelnen Stadtteilen und -vierteln. Vom Zentrum bis in die Peripherie gestalten die freie Kunst- und Kulturszene, MigrantInnen, SeniorInnen, Kinder- und Jugendkultur, religiöse und pädagogische Einrichtungen sowie andere Institutionen das städtische Kulturleben. Wie im Kulturentwicklungsplan (KEP) der Stadt Linz verankert, wird dieses kreative Potenzial von der Stadt Linz unterstützt und gefördert.

Der Förderpreis LinzKultur/4 sollte einen Anreiz zum kulturellen Austausch oder zur künstlerischen Auseinandersetzung mit einem Linzer Stadtteil schaffen.

Der Realisierungszeitraum ist mit Ende 2017 befristet.

Alle Initiativen, Vereine und Einzelpersonen, die das Kulturleben in Linzer Stadträumen nachhaltig mitgestalten wollen, sind zur Projekteinreichung für innovative Stadtteilkulturarbeit eingeladen. Grundvoraussetzung für eine Einreichung ist jedoch, dass ein Stadtteil von Linz als Lebens/Schaffensmittelpunkt gewählt wurde.

**Detailinfos:**

<http://portal.linz.gv.at/Serviceguide/viewChapter.html?chapterid=12238>

### **Land OÖ: Stipendium für Großprojekte 30.09.2016**

Das **MARGRET BILGER STIPENDIUM** des Landes Oberösterreich soll Künstlerinnen und Künstlern ermöglichen, kontinuierlich an einem größeren, nicht kommerziell orientierten Projekt zu arbeiten. Dafür wurden zwei mit einem Betrag von 6.550 Euro dotierte, biennial ausgeschriebene Stipendien eingerichtet. Eine unabhängige, überregional besetzte Jury wird über die Vergabe der Stipendien entscheiden.

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/156191.htm>

### **31.10.2016**

#### **Ausschreibung Staatsstipendien für Fotografie 2017**

Das Bundeskanzleramt Österreich vergibt für das Kalenderjahr 2017 fünf Staatsstipendien für Fotografie. Die Stipendien werden Künstlerinnen und Künstlern zuerkannt, die an einem größeren künstlerischen Projekt in diesem Bereich arbeiten und deren Werk sich durch einen besonderen Grad an Originalität und eine außergewöhnlich innovative Komponente auszeichnet. Die Vergabe der Staatsstipendien für Fotografie erfolgt auf Vorschlag einer unabhängigen Jury.

Vom Juryergebnis werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer schriftlich informiert. Es wird darauf hingewiesen, dass keine verbalisierte Begründung des Juryvorschlages erfolgt. Teilnahmeberechtigt sind natürliche Personen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen oder einen Wohnsitz in Österreich

haben (Meldezettel). Die Laufzeit des Stipendiums beträgt ein Jahr und ist mit monatlich 1.100,00 Euro dotiert.

[http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/cob\\_62858/currentpage\\_0/8048/default.aspx](http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/cob_62858/currentpage_0/8048/default.aspx)

**2017 31.10.2016**

### **Ausschreibung Staatsstipendien für Video- und Medienkunst**

Das Bundeskanzleramt Österreich vergibt für das Kalenderjahr 2017 drei Staatsstipendien für Video- und Medienkunst. Die Stipendien werden Künstlerinnen und Künstlern zuerkannt, die an einem größeren künstlerischen Projekt in diesem Bereich arbeiten und deren Werk sich durch einen besonderen Grad an Originalität und eine außergewöhnlich innovative Komponente auszeichnet. Die Vergabe der Staatsstipendien für Video- und Medienkunst erfolgt auf Vorschlag einer unabhängigen Jury. Vom Juryergebnis werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer schriftlich informiert. Es wird darauf hingewiesen, dass keine verbalisierte Begründung des Juryvorschlages erfolgt. Teilnahmeberechtigt sind natürliche Personen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen oder einen Wohnsitz in Österreich haben (Meldezettel). Die Laufzeit des Stipendiums beträgt ein Jahr und ist mit monatlich 1.100 Euro dotiert.

[http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/cob\\_62859/currentpage\\_0/8048/default.aspx](http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/cob_62859/currentpage_0/8048/default.aspx)

**Einreichung: laufend**

### **Zirkus – Projektförderung des BKA**

Förderung zeitl. begrenzter Projekte als künstl. Bühnenform sowie Einzelprojekte an der Schnittstelle Artistik, Schauspiel, Tanz, Musik, bildende Kunst, neue Medien u.a., Teilfinanzierung Frist: mind. 3 Monate vor Projektbeginn

Wer: Kulturinitiativen mit Sitz in Österreich, Künstlerinnen und Künstler sowie Kunst- und Kulturschaffende deren Lebens- und Arbeitsinteressen nachweislich seit mindestens 3 Jahren in Österreich liegen.

[http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/cob\\_53763/8045/default.aspx#a3](http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/cob_53763/8045/default.aspx#a3)

**Einreichung: laufend**

### **Gastateliers des Landes Oberösterreich**

Das Land Oberösterreich bietet KünstlerInnen die Möglichkeit, in Gastateliers zu arbeiten. Die Ateliers sind ein Ort des Kultur- und Ideenaustauschs sowie der internationalen Begegnung. Das Land OÖ trägt die Miet- und Betriebskosten für den Aufenthalt. Zusätzlich wird ein Zuschuß zu den Aufenthalts- und Reisekosten gewährt. Das Stipendium des Landes Oberösterreich richtet sich an

**Kunstschaaffende aller Sparten der Bildenden Kunst, Architektur, Literatur und Musik/Komposition. Die Stipendien werden für die Mindestdauer von einem und in begründeten Fällen für zwei Monate vergeben. Wichtigste Voraussetzung ist der Bezug zu Oberösterreich, begründet durch Geburt bzw. Wohnsitz.**

**Folgende Bewerbungsunterlagen sind bei der KUNSTSAMMLUNG einzureichen:**

**Formloses Ansuchen mit persönlichen Daten, künstlerischer Lebenslauf,**

**Referenzmaterialien und Beschreibung des geplanten künstlerischen Projektes.**

**Das künstlerische Vorhaben soll im Zusammenhang mit der Wahl des Gastateliers stehen. Die Entscheidung über die Vergabe der OÖ Gastateliers wird von einem**

**ExpertInnenteam der Direktion Kultur getroffen. Terminkoordination und**

**Verwaltung übernimmt die KUNSTSAMMLUNG des Landes OÖ.**

**Kontakt: Telefon (+43 732) 77 20-163 95 - Eva Dumfart E-Mail:**

**[diekunstsammlung.kd.post@ooe.gv.at](mailto:diekunstsammlung.kd.post@ooe.gv.at)**

**[http://www.diekunstsammlung.at/xchg/SID-FF441768-7223E3EC/hs.xsl/210\\_DEU\\_HTML.htm](http://www.diekunstsammlung.at/xchg/SID-FF441768-7223E3EC/hs.xsl/210_DEU_HTML.htm)**

### **Einreichung: laufend Museumsakademie in Residence**

**Die Museumsakademie Joanneum bietet Wissenschaftlerinnen und**

**Wissenschaftlern sowie Künstlerinnen und Künstlern, die sich mit museums- und**

**ausstellungsrelevanten Fragen beschäftigen, die Möglichkeit eines mehrwöchigen Forschungsaufenthaltes am Universalmuseum Joanneum in Graz.**

**Tagessatz € 25, Reisekostenzuschuss bis € 200, jene, die sich mit museums- und ausstellungsrelevanten Fragen beschäftigen. Kontakt: T +43 (0) 316/8017-9805,**

**Fax -9808**

**[museumsakademie@museum-joanneum.at](mailto:museumsakademie@museum-joanneum.at)**

**<http://www.museum-joanneum.at/museumsakademie/in-residence>**

### **Einreichung: jederzeit**

#### **La Macina di San Cresci - Artist in Residence program**

**La Macina di San Cresci offers to an artist an ideal situation to live and work: a place for meeting and discussion, a place of contemplation and creativity, a place of exhibition, a place which gives the opportunity to exchange experiences, in order to promote dialogue between different culture.**

**At the end of the residency, an Open Studios day, is hosted open to the general public. Artist residency consist of sojourning from 7 to 90 days, with a possible**

**time extension subject to availability. The artist has open access to the space and equipment 24 hours a day, 7 days a week. Promotion through exhibition,**

**publication and/or exposure**

**Residency fee: 1 Week Euro 400,-, each next week Euro 300,-**

**Apply to: [info@chianticom.com](mailto:info@chianticom.com)**

<http://www.kulturfoerderportal.at/foerderungen/frderungen.html?foerderung=1191>

**Einreichung: jederzeit**

**Anna-Lindh-Stiftung: Förderung des euro-mediterranen Dialogs der Kulturen**

Die Anna-Lindh-Stiftung für den Dialog der Kulturen ist eine von den Mitgliedsländern und -regionen der Partnerschaft Europa-Mittelmeer gemeinsam finanzierte Einrichtung, die sich der euro-mediterranen zivilgesellschaftlichen Zusammenarbeit in Bildung, Wissenschaft und Kultur widmet und im Zuge dessen auch entsprechende Projekte fördert.

<http://www.kulturfoerderportal.at/foerderungen/aktuelle-foerderungen/aktuelle-foerderungen.html?foerderung=217>

**ERASMUS for YOUNG ENTREPRENEURS:**

**Austauschprogramm für kreative JungunternehmerInnen**

Die CREATIVE REGION sucht nach oberösterreichischen Kreativschaffenden die kurz vor oder nach der Unternehmensgründung stehen und zwischen einem und sechs Monaten von der Erfahrung von Kreativunternehmern aus den Regionen Ale Schweden, Bilbao Spanien, Ruhrgebiet Deutschland, Rotterdam Holland und Kosice Slowakei profitieren möchten.

**// LERNE VON ERFOLGREICHEN KREATIVUNTERNEHMEN IN EUROPA**

Lerne von erfahrenen Unternehmern und verfeinere Deine Businessidee in anderen europäischen Kreativregionen. Du erhältst von der EU eine finanzielle Unterstützung (Reise-, Aufenthaltskosten) je nach Land bis max. 1.100 Euro.

**// VERNETZE DICH MIT ANDEREN CREATIVE COMMUNITIES IN EUROPA UND BAUE DEIN INTERNATIONALES NETZ AUS**

Die enge Zusammenarbeit mit Plattformen und Netzwerken in den Partnerregionen in Deutschland, Holland, Slowakei, Spanien und Schweden ermöglicht es Dir, Dich mit der lokalen Szene zu vernetzen, internationale Kontakte auszubauen und neue Märkte kennen zu lernen.

**HOSTS for YOUNG ENTREPRENEURS:**

Die CREATIVE REGION sucht nach erfahrenen oberösterreichischen Kreativunternehmen, die kreative JungunternehmerInnen aufnehmen und somit ihren und deren Horizont erweitern.

**// PROFITIERE VON DEN FRISCHEN IDEEN UND FÄHIGKEITEN VON JUNGUNTERNEHMERN AUS EINEM ANDEREN EUROPÄISCHEN LAND**

Jungunternehmer aus anderen Ländern bringen andere Perspektiven, neue Ideen und Fähigkeiten ein, die Innovationen in deinem Unternehmen vorantreiben. Die Jungunternehmer erhalten von der EU eine Unterstützung für ihre Aufenthaltskosten.

**// ERHALTE DURCH DEINEN GAST EINBLICK IN NEUE MÄRKTE UND KNÜPFE INTERNATIONALE KONTAKTE**

Durch die Zusammenarbeit mit einem Jungunternehmer aus Partnerregionen in Deutschland, Holland, Slowakei, Spanien und Schweden kannst du deinen Absatzmärkte erweitern, das Geschäftsfeld ausdehnen und neue Kontakte zu einer internationalen Community bilden.

**// MATCHMAKING**

Zur Bewerbung für das Erasmus for Young Entrepreneurs Programm nimm Kontakt mit [excite@creativeregion.org](mailto:excite@creativeregion.org) auf.

**// KONTAKTPERSON & DOWNLOADS**

Gisa Schosswohl, [excite@creativeregion.org](mailto:excite@creativeregion.org)

<http://creativeregion.org/erasmus-entrepreneurs/>

**Austauschprogramm für KulturarbeiterInnen**

BECC ist ein europaweites Austauschprogramm für KulturarbeiterInnen.

Mindestaufenthaltsdauer 10 Tage. Ihr könnt nur teilnehmen, wenn ihr auch einen Gast aufnehmt.

[http://encc.eu/European\\_Culture\\_ENCC-Activities\\_Staff-Exchange-Programme\\_en.html](http://encc.eu/European_Culture_ENCC-Activities_Staff-Exchange-Programme_en.html)

**Strandgut sucht Künstlerinnen, die bei ihnen ausstellen möchten**

STRANDGUT - Der Verein für bildende Kunst, Kleinkunst und Literatur hat ein nettes und unkonventionelles Ausstellungskonzept. Der Verein ist an FIFTITU% herangetreten, um mehr Künstlerinnen als Aussteller\_innen gewinnen zu können. Sie möchten bezüglich Ausstellungen Geschlechterparität erreichen.

<https://www.facebook.com/vereinstrandgut?fref=ts>

**Einreichung: jederzeit**

**Förderungen von Kunstprojekten und temporären**

**Kunstinterventionen im öffentlichen Raum, zumeist als Resultate von geladenen Wettbewerben, ausgeschrieben vom niederösterreichischen Gutachtergremium für Kunst im öffentlichen Raum.**

[http://www.noegv.at/Kultur-Freizeit/Kunst-Kultur/Kunst-im-Oeffentlichen-Raum/f\\_kunstioer.print.html](http://www.noegv.at/Kultur-Freizeit/Kunst-Kultur/Kunst-im-Oeffentlichen-Raum/f_kunstioer.print.html)

**Das Weiße Haus - Artist in Residence**

Das weiße Haus ist ein neuer Ausstellungsraum für junge bildende Kunst. Das weiße Haus stellt eine Plattform dar, die Kunstschaaffenden neben der Präsentation ihrer Werke auch die notwendige Öffentlichkeitsarbeit, die

Konfrontation mit verschiedenen Schauplätzen und die Eingliederung in ein Netzwerk bietet. Neben den verschiedenen Ausstellungsaktivitäten wird für 2008 im weissen haus ein internationales Atelierprogramm für insgesamt drei Künstler ermöglicht.

<http://www.dasweissehaus.at>

**Einreichung: jederzeit**

**Forschungsstipendium Venedig**

Als interdisziplinäre Einrichtung fördert das Deutsche Studienzentrum in Venedig Forschungsprojekte, die sich auf die Geschichte und Kultur Venedigs und der ehemaligen venezianischen Gebiete beziehen. Vor allem werden Projekte in der Byzantinistik, Kunst- und Architekturgeschichte, Medizin- und Wissenschaftsgeschichte, Musikwissenschaft, Literatur- und Sprachwissenschaft, Jüdische Studien, Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit sowie Rechtsgeschichte gefördert, um dem wissenschaftlichen Nachwuchs einen längeren Forschungsaufenthalt in Venedig zu ermöglichen.

Der Aufenthalt beträgt in der Regel einen Zeitraum von zwei, sechs oder zwölf Monaten, wobei in begründeten Fällen Verlängerungen (bis zu maximal zwei Jahren) möglich sind. Langzeitstipendien (ab sechs Monaten) werden jedoch nur an graduierte Bewerberinnen/Bewerber vergeben, die entweder ein Staatsexamen bzw. eine Magister- Master- oder Diplomprüfung abgelegt haben oder bereits über den Dokortitel (bzw. einen gleichwertigen akademischen Grad) verfügen.

[http://www.dszv.it/de/?page\\_id=2117](http://www.dszv.it/de/?page_id=2117)

**Einreichung: jederzeit**

**The Pollock-Krasner Foundation**

The Foundation encourages applications from artists who have genuine financial needs that are not necessarily catastrophic. Grants are intended for a one-year period of time.

The Pollock-Krasner Foundation's dual criteria for grants are recognizable artistic merit and demonstrable financial need, whether professional, personal or both.

The Foundation's mission is to aid, internationally, those individuals who have worked as professional artists over a significant period of time.

The Foundation does NOT accept applications from commercial artists, photographers, video artists, performance artists, filmmakers, crafts-makers, computer artists or any artist whose work primarily falls into these categories.

The Foundation does not make grants to students or fund academic study. The Foundation does not make grants to pay for past debts, legal fees, the purchase of real estate, moves to other cities, personal travel, or to pay for the costs of installations, commissions or projects ordered by others.



Info: <http://www.pkf.org/grant.html>

**Einreichung: jederzeit**

**McColl Center for Visual Art, Charlotte, North Carolina**

McColl Center for Visual Art is a well-equipped 30,000 square foot facility with nine artist's studios (230-819 sq ft), and common use wood, blacksmith and sculpture, ceramic, darkroom, printmaking studios, and a media lab.

there is a monthly utility/maintenance fee of \$175. Stipend, materials budget, travel, and housing are not included. Artists-in-Residence receive a stipend (\$3,300), materials budget (\$2,000), travel allowance and housing (if outside of Charlotte). The Carolinas Healthcare Artist-in-Residence (CHC AIR) receives a stipend (\$4,000), materials budget (\$2,000), travel allowance and housing (if outside of Charlotte). In addition, there is a separate budget for materials for the CHC project. The Gail Peacock Art Teacher-in Residence (ATIR) receives a materials budget (\$2,000) and continues to receive their salary and benefits during their residency.

Info: <http://www.mccollcenter.org/artists-in-residence/about-center-residencies>

**Einreichung: jederzeit**

**Venedig-Stipendium**

Die Stipendien der Emily Harvey Foundation werden spartenübergreifend und ohne Altersbeschränkung ausgelobt. Um einen Venedig-Aufenthalt können sich Künstler aus allen Ländern bewerben. Es stehen Wohn- und Arbeitsräume mit Telefon, Internetanschluss, Kochgelegenheit und Waschmaschinen zur Verfügung. Das Stipendium umfasst keine weiteren Geldzuwendungen, auch keine Verpflegungs- oder Reisekosten. Auch um ihre Arbeitsmaterialien müssen sich die Stipendiaten selbst kümmern. Die Bewerbungen können auf Englisch, Deutsch, Spanisch, Französisch oder Italienisch abgefasst werden. Infos: Henry Martin, [hymartin@tin.it](mailto:hymartin@tin.it),

Info: <http://www.artslant.com>.

**Projektförderung, Open Call**

Mit der Werkleitz-Projektförderung unterstützen wir jährlich bis zu vier Film- und Medienprojekte durch eine kostenfreie Bereitstellung unseres Technikequipments sowie unserer Schnittplätze für die Dauer von maximal 30 Tagen.

Antragsformular:

<http://werkleitz.de/programm/stipendien/wlg-projektfoerderung.html>

Kontakt: Werkleitz Gesellschaft e.V., Schleifweg 6, 06114 Halle (S.)

Telefon 0345-68246-15, Fax 0345-68246-29, Email: [info@werkleitz.de](mailto:info@werkleitz.de)

### **Joanneum: In-Residence-Programm, Open Call**

Die Museumsakademie Joanneum bietet Wissenschaftler/innen und Künstler/innen, die sich mit museums- und ausstellungsrelevanten Fragen beschäftigen, die Möglichkeit eines mehrwöchigen Forschungsaufenthaltes am Universalmuseum Joanneum in Graz.

<http://www.museum-joanneum.at/de/museumsakademie/forschung/in-residence-programm/zum-bewerbungsformular>

### **Einreichfrist: laufend**

#### **Projekte des Zukunftsfonds Österreich**

Gegenwärtige Themenblöcke: Mitwirkung von Österreicher/innen an der Vorbereitung der Machtübernahme des Nationalsozialismus in Österreich sowie der Anteil von Österreicher/innen an der Etablierung und Durchsetzung des NS-Regimes. Kontakt: [info@zukunftsfonds-austria.at](mailto:info@zukunftsfonds-austria.at)

<http://www.zukunftsfonds-austria.at>

### **Int. residency at Klaipeda Culture Communication Centre**

Residency at Klaipeda Culture Communication Centre is open for artists from around the world.

Artistic Fields: A. Drawing, graphics, ceramics, sculpture, photography, design. B. Curatorship, art education. Contact:

Darzu St. 10/ Baznyciu St. 4; LT- 91007, Klaipeda; Lithuania. Phone: (+370 46) 410 054

Fax: (+370 46) 310 357 Mobile: (+370) 603 20271 E-mail: [galerija@kulturpolis.lt](mailto:galerija@kulturpolis.lt)

<http://www.kulturpolis.lt/en/main.php/id/192/lang/2/nID/54>

### **GALERIAZERO - contemporary art -**

GaleriaZero is situated in El Borne / Barcelona since 1997. Artists may apply to be included in our exhibition programme by sending their visual documentation. Info:

<http://www.gz-art.org/APPLICATIONS.html>

### **WILD DOG INC. CALL FOR PROPOSALS**

Wild Dog Inc. is a multimedia project by Microtonal Projects Ltd. Proposals for microtonal music performance, microtonal sonic art, live art, silent film, film with music and dance. Proposals are sought on a no-fee basis, but ideas which may lead to funding applications are also welcome. Also welcome contact with venues and promoters.

E: [info@microtonalprojects.co.uk](mailto:info@microtonalprojects.co.uk)

<http://www.womeninmusic.org.uk/compsandops.asp>

### **Einreichfrist - jederzeit**

Der **Otto Mauer Fonds** wurde mit der Intention errichtet, eine Fortführung der Tätigkeit von Otto Mauer (1907–1973) zu ermöglichen, der sich um eine Auseinandersetzung und den Dialog zwischen katholischer Kirche und wichtigen Entwicklungen in Gesellschaft und Kultur bemühte.

Anträge sind mit den dafür vorgesehenen Antragsformularen zu stellen, und zwar so zeitgerecht, dass eine Entscheidung darüber noch vor Projektbeginn gefällt werden kann.

[http://www.otto-mauer-fonds.at/OM\\_Fonds\\_Foerderung.htm](http://www.otto-mauer-fonds.at/OM_Fonds_Foerderung.htm)

### **Bewerbungsfrist: laufend**

#### **Resident Fellow / Internationale Akademie Traunkirchen**

Die Internationale Akademie Traunkirchen lädt Wissenschaftler ein, sich um einen „Resident Fellow“ Platz zu bewerben.

<http://www.akademietraunkirchen.com/resident-fellows/info-fur-interessenten/>

Ausschreibungen auch und unter:

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Ausschreibungen.1233.0.html>

Eine Bewerbung für ein Atelier im Atelierhaus Salzamt ist laufend möglich.

[http://www.linz.at/images/Bewerbung\\_Salzamt.pdf](http://www.linz.at/images/Bewerbung_Salzamt.pdf)

aktuelle Ausschreibungen des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur: <http://www.bmukk.gv.at/kunst/service/ausschreibungen.xml>

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/aktuelle-foerderungen/>

[http://www.kulturserver-graz.at/kulturamt/ausschreibungen\\_kategorie.html](http://www.kulturserver-graz.at/kulturamt/ausschreibungen_kategorie.html)

<http://www.salzburg.gv.at/buerger-service/ls-az/ls-jr/ls-kultur.htm>

Architektur Ausschreibungen DE:

[www.competitionline.de](http://www.competitionline.de)

Sammlung von Ausschreibungen bei freie Theater:

<http://www.freitheater.at/?page=schwarzesbrett>

KulturKontakt Austria Datenbank:

<http://www.kulturkontakt.or.at/sponsoring>

Ausschreibungen auf der Seite der Akademie der Wissenschaften:

<http://www.oeaw.ac.at/deutsch/stipendienpreise/index.html>

<http://www.kultnet.de/s/?q=ausschreibungen>

Sammlung von Ausschreibungen bei Internationale Gemeinschaft der bildenden Künste:

<http://igbk.de/information-service/ausschreibungen/>

**Österr. Stipendien für ausländische Studierende**(Österreichische Datenbank für Stipendien und Forschungsförderung)

<http://www.grants.at/>

Artists in residence-programme:

<http://www.resartis.org>

<http://www.transartists.nl/residence/opportunities.html>

umfangreicher Überblick über internationale Jobs, Stipendien, Wettbewerbe, Residencies und Ausstellungen

<http://www.e-artnow.org/deadline-reminder/>

XX  
XXXXX

## JOBS KUNSTUNIVERSITÄT LINZ

**13.07.2016**

### **Lehraufträge Abteilung Visuelle Kommunikation**

An der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz gelangen am Institut für Medien in der Abteilung Visuelle Kommunikation im Rahmen des Bachelorstudiums Grafikdesign und Fotografie für das Studienjahr 2016/17 folgende Lehraufträge zur Ausschreibung:

#### **Typografie I + Typografie II**

Ausschreibung eines 2-stündigen Lehrauftrags (lit.b) im Wintersemester 2016/17 sowie eines 2-stündigen Lehrauftrags (lit.b) im Sommersemester 2017 für das Bachelorstudium Grafikdesign & Fotografie am Institut für Medien

#### **Experimentelle Typografie**

Ausschreibung eines 2-stündigen Lehrauftrags (lit.b) im Wintersemester 2016/17



